

## Erinnerung: Terminhinweis **Preisverleihung & Europagespräch 2026**

---

Paris, Berlin und Saarbrücken, 14. September 2026

### **Verleihung des Deutsch-Französischen Journalisten- und Medienpreises 2026 & Europagespräch am 16. September in Paris :**

#### **Großer Medienpreis 2026 für Joachim Nagel und François Villeroy de Galhau Prix Spécial 2026 an HugoDécrypte**

Die Vergabe der diesjährigen Auszeichnungen des Deutsch-Französischen Journalisten- und Medienpreises (DFJP) rückt näher. Die Preisverleihung findet am Mittwoch, 16. September, um 18 Uhr im Ministère de l'Europe et des Affaires étrangères in Kooperation mit France Télévisions statt.

**Professor Joachim Nagel**, Präsident der Deutschen Bundesbank, und **François Villeroy de Galhau**, ehemaliger Gouverneur der Banque de France, werden in diesem Jahr mit dem **Großen Deutsch-Französischen Medienpreis** ausgezeichnet. Die Ehrung zweier Notenbanker ist eine Premiere in der Geschichte des Preises: Sie würdigt ihre enge Kooperation im Dienste der europäischen Integration, insbesondere im Rat der Europäischen Zentralbank, in dem sie maßgeblich dazu beigetragen haben, die Inflation in Europa zu bekämpfen und die gemeinsame Währung zu stärken.

Der **Prix Spécial 2026** geht an den Journalisten und Blogger **Hugo Travers** für sein rein digitales Nachrichtenformat „**HugoDécrypte**“. Journalistische Integrität und eine an den Fakten orientierte Aufarbeitung von Ereignissen und gesellschaftlichen Entwicklungen prägen seine Arbeit. Damit weckt er das politische Interesse einer ganzen Generation junger Französisinnen und Franzosen, die zunehmend auf klassische Nachrichtenangebote verzichten und sich über die sozialen Medien informieren.

Die Preisträgerinnen und Preisträger in den journalistischen Kategorien **Dokumentation, Investigation, Newsformate, Wissenschaft und Jeunes Talents** werden im Rahmen der Preisverleihung für ihre Arbeit geehrt. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Themen wie der Klimawandel, der Krieg in der Ukraine und die Zukunft der Demokratie.

Neben zahlreichen Ehrengästen werden u.a. der französische Außenminister Jean-Noël Barrot, die Bevollmächtigte für die deutsch-französischen Kulturbeziehungen, Ministerpräsidentin Anke Rehlinger, und der ehemalige deutsche Außenminister Heiko Maas an der Veranstaltung teilnehmen.

### **Praktische Informationen:**

- Im Vorfeld der Preisverleihung veranstalten die Fondation Robert Schuman und die Stiftung Genshagen ein **Europagespräch** mit den Medienpreisträgern Prof. Nagel & Herrn Villeroy de Galhau zum Thema „Wie soll ein wirtschaftliches Europa angesichts globaler Umbrüche aussehen?“: 16. September 2026 | 16:00 Uhr | 203 bis boulevard Saint-Germain, 75007 Paris | [Anmeldung zum Europagespräch](#)
- Akkreditierungen für Pressevertreterinnen und Pressevertreter werden unter [info@dfjp.eu](mailto:info@dfjp.eu) entgegengenommen.
- Der Einlass zur Veranstaltung beginnt ab 17:15 Uhr.
- Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr und wird live gestreamt.

---

Der Deutsch-Französische Journalistenpreis (DFJP) wurde 1983 zum 20. Jubiläum des Élysée-Vertrages zwischen Deutschland und Frankreich ins Leben gerufen. Er gehört heute zu den wichtigsten Medienpreisen in Europa; Mitglieder sind das Deutschlandradio, Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF), France Télévisions, ARTE, Deutsche Welle, Radio France, France Médias Monde, Saarbrücker Zeitung, Google, SaarLB, Deutsches Städte-Network, Deutsch-Französisches Jugendwerk, Deutsch-Französische Hochschule, Fondation Robert Schuman, Stiftung Genshagen, ASKO Europa-Stiftung, Union des Français de Sarre sowie der Saarländische Rundfunk (SR) als Federführer. Unterstützt wird der Preis außerdem von der Gesellschaft für staatsbürgerliche Bildung (GsB) der Montan-Stiftung-Saar und dem Saarland.

### **Weitere Informationen unter:**

[www.dfjp.eu](http://www.dfjp.eu)

Facebook: Deutsch-Französischer Journalistenpreis – DFJP / PFAJ e.V.

Instagram: DFJP\_PFAJ

Bluesky: @dfjp-pfaj.bsky.social

LinkedIn: Deutsch-Französischer Journalistenpreis